

DinoTex- Glasgewebe

**Dekorativer Wandbelag für individuelle
Raumgestaltung**




Baustoffklasse
schwer entflammbar
(DIN 4102-B 1)



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DinoTex-Glasgewebe sind Wandbeläge für den Innenbereich, besonders für beanspruchte Innenwände. Je nach Geschmack und Belastungsgrad kann DinoTex-Glasgewebe in jedem gewünschten Farbton und Glanzgrad überstrichen werden. Bei Verwendung hochwertiger Anstrichmittel können kostengünstig mehrfache Renovierungen vorgenommen werden, ohne die Gewebestruktur zuzuschlammern.

Werkstoff

DinoTex-Glasgewebe sind aus rein mineralischen Glasfasern mit einem Durchmesser von 8 - 11 µm hergestellt und beidseitig mit einer Spezialappretur auf Dispersionsbasis ausgestattet. Wegen ihrer Dicke können die Fasern bei hautsensiblen Personen Juckreiz hervorrufen, der jedoch nach Beendigung der Verlegetätigkeiten aufhört. Grundsätzlich werden nach Beschichtung des Glasgewebes keine Glasfasern mehr freigesetzt.

Strukturen		g/m ²	Rollenmaß
762 Paris	diagonal	190	25 m x ca. 1 m
763 Arles	grob	220	25 m x ca. 1 m
764 Colmar	mittelfein	150	50 m x ca. 1 m
765 Toulouse	diagonal	185	25 m x ca. 1 m
766 Brest	Webstruktur	180	25 m x ca. 1 m
828 Grasse	fein	125	50 m x ca. 1 m
829 Grenoble	grob	220	25 m x ca. 1 m
830 Versailles	Streifen	155	50 m x ca. 1 m
831 Monte Carlo	Fischgrät	185	25 m x ca. 1 m
835 Marseille	grob	240	25 m x ca. 1 m
865 Metz	mittelfein	125	50 m x ca. 1 m

Eigenschaften

DinoTex-Glasgewebe

- Sind unquellbar, feuchtigkeitsbeständig, absolut verrottungsfest.
- Sind gleichmäßig mit einer hochwertigen Appretur ausgestattet und daher dimensionsstabil und schiebefest sowie bereits kantenbeschnitten. Deshalb ist eine problemlose, exakte lohn- und materialsparende Verlegung möglich.
- Können im Innenbereich auf allen tragfähigen, festen, trockenen und sauberen Untergründen verklebt werden und geben diesen eine angenehm strukturierte Oberfläche.
- Machen druckempfindliche Untergründe wie Hartschaumplatten und Putze oder Bauplatten druck- und stoßunempfindlicher.
- Sind nagelfest. Das bedeutet bei Schraub- und Nagelbestigungen in den Wänden kein Ausbrechen der Putzschicht.
- Bei Einsatz der größeren Strukturen sind im Normalfall keine lohnaufwändigen Spachtel- oder Schleifarbeiten erforderlich.
- Im Innensektor können kleinere Risse überbrückt werden, wenn keine Bewegungen in diesem Bereich zu erwarten sind.

Verarbeitungshinweise

Zuschneiden

- Das Gewebe wird stets vor dem Verlassen des Werks sorgfältig geprüft. Vereinzelt produktionsbedingte Fehler können vorkommen. Diese sind an den Schnittkanten gekennzeichnet und durch entsprechende Zugaben ausgeglichen. Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundsätzlich ist während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlerfreiheit des Gewebes zu achten. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung können nicht anerkannt werden. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden niemals auf einer Fläche gestürzt oder seitenverkehrt kleben. Strukturen, die einen Musterrapport aufweisen, sind in Höhe des Ansatzes mit einem Markierungsstreifen versehen, der nach Überstreichen nicht mehr sichtbar ist.
- Vor der Verklebung ist das Gewebe in passender Länge zuzuschneiden. Hierbei kann es erforderlich sein, dass je nach Verlauf der Decken- und Fußleisten ein Zuschlag von 5–10 cm zum normalen Maß zu berücksichtigen ist, damit für das zügige Glattschneiden mit einem scharfen Messer oder Schere ausreichend Reserve zur Verfügung steht.

Verklebung

- DinoColl 2000 in 2–3 Bahnbreiten mit der Lammfellrolle gleichmäßig und satt auftragen. DinoTex-Glasgewebe sofort einbetten und mit einer Tapezierspachtel blasenfrei andrücken.
- DinoColl 2000 kann auch mit leistungsfähigen Airless-Geräten unter Verwendung einer Düse 0,013 Inch, Spritzwinkel 40° aufgetragen werden. Verdünnung auf Spritzkonsistenz mit ca. 5 % Wasser. Auch die Verwendung mit der Kleistermaschine ist möglich.
- Bei den Strukturen 828, 865 und 764 empfiehlt es sich, DinoColl 2000 mit ca. 10 % Wasser zu verdünnen, um eine gleichmäßige und blasenfreie Verklebung dieser Gewebe zu gewährleisten.
- An hervorstehenden Ecken ist darauf zu achten, dass die Bahnen mindestens 10 cm herumgeführt werden, um einen einwandfreien Anschluss an die folgende Gewebbahn sicherzustellen.
- Ist ein Schneiden auf Stoß in der Fläche oder an den Decken- und Fußleisten erforderlich, sind diese Randzonen des Gewebes nicht mit der Einbettungsmasse in Berührung zu bringen, um ein sauberes Beschneiden der noch trockenen Gewebbahnen sicherzustellen. Erst nach dem Beschneiden des Gewebes werden auch die Randzonen eingebettet und angedrückt.
- Abschlüsse an den Ecken, an Decken, Fußleisten und Türen sind mit einem Stahllineal und scharfer Klinge herzustellen.

Klebstoffverbrauch pro m² für die Einbettung

Je nach Gewebetyp und Beschaffenheit des Untergrundes:

- Feinstrukturierte Gewebe: ca. 150 – 180 g
- Mittelstrukturierte Gewebe: ca. 200 – 250 g
- Grobstrukturierte Gewebe: ca. 250 – 300 g

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Untergrundbeschaffenheit und Grundbeschichtung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorbereitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18 363 und das BSF-Merkblatt Nr. 20 „Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten – Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden sowie BSF-Merkblatt Nr. 10 „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz“.

Risse, Löcher und Unebenheiten vor der Grundierung mit DinoFill oder DinoMur ausgleichen. Bei nachfolgenden seidengläänzenden oder glänzenden Beschichtungen auf DinoTex-Glasgeweben sind Gipskartonplatten oder unebene Putze ganzflächig zu spachteln.

Feste Anstriche, normal saugende Putzflächen P II, P III bedürfen keiner speziellen Grundierung. Feste und normal saugende Putzflächen der Mörtelgruppen P II und P III sowie Beton mit Tiefgrund W ELF oder DinoHydrosol ELF je nach Erfordernis nach Werksvorschrift grundieren.

Gipsputze P IV und Gipskartonplatten eventuell vorhanden Sinterhüte abschleifen, Spachtelgrate entfernen, anschließend mit Tiefgrund W ELF grundieren.

Nicht tragfähige Altanstriche, Leimfarben, Kalk, Tapeten und Raufaser vor der Verklebung von DinoTex-Glasgeweben restlos entfernen und Flächen mit Tiefgrund W ELF grundieren.

Holz-, Span-, Sperrholz- oder Hartfaserplatten anschleifen, soweit sie gewachst sind. Bei braun verfärbenden Inhaltsstoffen einen Grundanstrich mit Isogrund LF durchführen.

Bei pilz- und schimmelseverseuchten Untergründen mit leichtem oder mittlerem Befall zur Untergrundsanie rung Dibesan-Sanierlösung aufstreichen und mindestens 6 Stunden einwirken lassen. Stark befallene Untergründe vorher mechanisch säubern und gründlich nachwaschen.

Nikotin- und rußverseuchte Flächen mit Isogrund LF streichen und gut durchtrocknen lassen.

Bitte beachten

Bitte beachten

Untere Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur +8 °C.

Lagerung

DinoTex-Glasgewebe trocken lagern.

Entsorgung








Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 91206 (Baustellenabfall).

Systeme mit Prüfzeugnis (P-SAC 02/III-046)

Schwer entflammbar nach DIN 4102, B1

DinoTex-Glasgewebe mit einem Flächengewicht von 115 g/m² bis 150 g/m² sind – verklebt mit DinoColl 2000 – im Verbund mit verschiedenen Schlussbeschichtungen von Dinova auf mineralischen Untergründen schwer entflammbar (siehe unten).

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Schwer entflammbar B1 nach DIN 4102
Hochglanzlatex Glänzende Latexinnenfarbe für robuste Wandanstriche
Seidenlatex ELF Seidengläänzende, geruchsneutrale Latexfarbe der absoluten Spitzenklasse.  
EuroPaint Reinacrylatfarbe – die Universal-Farbe rund ums Haus 
EuroMatt ELF Matte Einsicht-Innenfarbe der absoluten Spitzenklasse  
Rapidweiß ELF Einsicht-Innenfarbe Nassabriebklasse 3  
DinoGewebegrund LF, matt Wasserverdünnbare, pigmentierte Gewebebeschichtung
DinoTex-Glasgewebe Rein mineralisches Glasdekogewebe mit maschinengängiger Spezialappretur (Flächengewicht 115–150 g/m ²)
DinoColl 2000 Lösemittel- und weichmacherfreier Dispersionskleber für Glasgewebe und Glasgewebetapeten

Technisches Merkblatt DinoTex-Glasgewebe, Stand: April 2012